

DJG

berichtet:



**Polo-Shirts und Ausstattung sowie
Fachtheoretischer Lehrgang**

**DEUTSCHE JUSTIZ-GEWERKSCHAFT
LANDESVERBAND NRW**

MITGLIED IM DBB NRW Beamtenbund und Tarifunion



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen
im Justizwachtmeisterdienst,

nachdem uns einige Nachfragen erreichten,
haben wir im Ministerium der Justiz nachge-
fragt und möchten euch über einige aktuelle
Themen informieren:

>> Polo-Shirts

Der Wunsch nach Poloshirts wurde vom Ministe-
rium der Justiz akzeptiert und es wird mit Nach-
druck daran gearbeitet, einen Erlass zu erstellen,
um die Poloshirts in die Dienstkleidungsordnung
aufzunehmen. Nach Übersendung der Leistungs-
beschreibung an die Lieferanten werden diese
anfangen zu produzieren.

Voraussichtlich ist nicht vor dem Winter eine
Bestellung möglich, da durch die „Corona-Krise“
die Stoffe von den Lieferanten nicht in der
Menge bestellt werden können und es in der Fol-
ge zu Lieferschwierigkeiten kommen wird.

Weitere Informationen findet Ihr unter

[www.bewernick.com/bekleidung/justizvollzugs-
anstalten-gerichte/justiz_nrw/news.htm](http://www.bewernick.com/bekleidung/justizvollzugs-
anstalten-gerichte/justiz_nrw/news.htm)

>> Ausstattung

Nachdem wir dem Ministerium der Justiz eine
Auflistung von weiteren Hilfsmitteln mitgeteilt
hatten,erhielten wir die erfreuliche Mitteilung,
dass den Oberlandesgerichten im Rahmen der
Haushaltsführung 2020 für die Ergänzungs- und
Ersatzbeschaffung von Sicherheitskleidung (u. a.
Schutzwesten, Körpersicherheitsanzüge und
Durchsuchungshandschuhe) aktuell bereits
zusätzliche Haushaltsmittel gesondert zur Verfü-
gung gestellt werden konnten.

Das Ministerium setzt alles daran, die notwen-
digen Maßnahmen des Arbeitsschutzes - ins-
besondere in der jetzigen Situation - für die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Justiz-
wachtmeisterdienstes zu ergreifen. Über die
positiven Entwicklungen freuen wir uns sehr und
werden weitere Informationen zu Gesprächen
in diesem Bereich sowie zur Ausbildung zeitnah
folgen lassen.

>> Fachtheoretischer Lehrgang

Auf Nachfrage wurde uns mitgeteilt, dass das
Ministerium der Justiz mit Hochdruck an einer
Lösung arbeitet, den zum einen abgebrochenen
Lehrgang I aus dem März und Lehrgang II aus
dem September in diesem Jahr in einer noch ab-
zusprechenden Form durchzuführen. Lehrgangs-
größen sollten im Hinblick auf die nächsten Jahre
durch eventuelle **zusätzliche Anmietungen priva-
ter Unterkünfte** komplett ausgeschöpft werden.

Vor dem Hintergrund, dass es voraussichtlich zu
nicht vermeidbaren Verzögerungen bei der Ver-
beamtung im Justizwachtmeisterdienst kommen
könnte (Probleme bei der Altersgrenze), sollten
diese nicht zu Lasten der betroffenen Kollegin-
nen und Kollegen gehen, sondern im Rahmen der
Ausnahmeregelungen der Laufbahnverordnung
geregelt werden. Informationen werden in Kürze
vom Ministerium bekannt gegeben.



Wir von der DJG wünschen Euch alles Gute:
Bleibt gesund und habt eine schöne Sommerzeit.

Marko David
Stellv. Landesvorsitzender Justizwachtmeisterdienst